

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 9. Jänner 2023** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Eine Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden. Mit dem Absenden des Anmeldeformulars bestätige ich, dass ich die Stornobedingungen gelesen habe und akzeptiere.

COVID-19-Hinweis: Bei der Durchführung von ÖWAV-Veranstaltungen werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen als Mindeststandard zur Anwendung gebracht. Darüber hinaus behält sich der ÖWAV vor, strengere Vorgaben festzulegen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.oewav.at/info_kurse_seminare

Die Informationen zum organisatorischen Ablauf bzw. zu den jeweils gültigen Covid-Maßnahmen erhalten Sie zeitgerecht vorab. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar gegebenenfalls als Webinar abzuhalten (Die Anmeldungen bleiben in diesem Fall aufrecht und verbindlich). Da aufgrund etwaiger Covid-19-Vorgaben die Anzahl der physischen TeilnehmerInnen ggf. limitiert ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Seminarbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen)

ÖWAV-Mitglieder:

€ 290,- (+ 20 % USt.)*

Nichtmitglieder:

€ 450,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

€ 50,- (+ 20 % USt.)

*Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt & Anmeldung: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2023

17. Jänner 2023 | Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

☒ Ich nehme **physisch** am Seminar teil

☐ ÖWAV-Mitglied ☐ Studierender (Inskriptionsbestätigung) ☐ DWA-Mitglied ☐ VSA-Mitglied

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22763“).

☐ Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten im Falle des Auftretens eines Covid-19-Falles bei der Veranstaltung an die zuständigen Behörden zum Zwecke des Contact-Tracing (Rückverfolgung von Infektionsketten) weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift:



zukunft
SEIT 1909
denken

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2023



Dienstag, 17. Jänner 2023

Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2

09.30 – 10.00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.00 – 10.10	Begrüßung und Eröffnung Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben / ÖWAV-Vizepräsident SC DI Christian HOLZER, BMK / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums

Block 1	Zahlen, Daten, Fakten
10.10 – 10.20	Einführung & Moderation Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben
10.20 – 10.40	Der BAWP 2023 – Neue Struktur und Inhalte im Überblick DI ⁱⁿ Vanessa KRANZINGER, BMK
10.40 – 11.10	Abfallströme und -quoten – Berechnungsmethoden und Datengrundlagen Dr. ⁱⁿ Brigitte KARIGL, Umweltbundesamt
11.10 – 11.40	Bestandsaufnahme und Entwicklungen der österreichischen Abfallwirtschaft anhand ausgewählter Abfallströme DI Christian NEUBAUER, Umweltbundesamt
11.40 – 12.00	Fragen und Diskussion
12.00 – 13.00	Mittagspause

Block 2	Abfallvermeidung, Verbringung und Bedeutung für den Vollzug
Moderation:	Univ.-Prof. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien
13.00 – 13.20	Das Abfallvermeidungsprogramm 2023 Mag. ^a Christine HOCHHOLDINGER, BMK
13.20 – 13.30	Fragen und Diskussion
13.30 – 13.50	Leitlinien zur Abfallverbringung – Bedeutung und ausgewählte Neuerungen Mag. Gernot LORENZ, BMK
13.50 – 14.20	Bedeutung des BAWP in Vollziehung und Praxis MMag. David SUCHANEK, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH Mag. ^a Agnes SCHMIDHOFER, Amt der Stmk Landesregierung
14.20 – 14.30	Fragen und Diskussion
14.30 – 15.00	Kaffeepause

Block 3	Behandlungsgrundsätze neu
Moderation:	MMag. David SUCHANEK, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
15.00 – 15.30	Verwertung von Aushubmaterialien DI Roland STARKE, BMK
15.30 – 15.50	Behandlung von mit LHKW verunreinigten Böden und Beurteilung von Asbestabfällen DI ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Jutta KRAUS, BMK
15.50 – 16.20	Altkabel und Kabelschälreste – Herausforderungen und Lösungsansätze DI ⁱⁿ Sonja LÖW, BMK
16.20 – 16.40	Fragen und Diskussion
ab 16.40	Gemeinsamer Ausklang

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des AWG 2002 erstellt und veröffentlicht das BMK alle sechs Jahre einen Bundes-Abfallwirtschaftsplan (BAWP). Mit 2023 wird die bereits siebte und umfassend neu-strukturierte Fortschreibung des BAWP vorliegen. Der BAWP 2023 setzt verstärkt Schwerpunktthemen und betrachtet umweltrelevante Abfallströme wie zum Beispiel Kunststoffabfälle oder Textilabfälle. Neben der Bestandsaufnahme der Situation der Abfallwirtschaft und einer Abschätzung der zukünftigen Entwicklungen der Abfallströme in Österreich werden v. a. auch das Abfallvermeidungsprogramm, die Zusammenfassung bestehender Vorgaben und Maßnahmen, Behandlungsgrundsätze für ausgewählte Abfallströme, der Status quo der Altlastensanierung und Leitlinien zur Abfallverbringung vorgestellt.

Für bestimmte Bereiche des BAWP wird im Sinne eines „objektivierten Gutachtens“ der Stand der Technik beschrieben, welcher den Vollzug unterstützen soll und als richtungsweisend angesehen werden kann. Dies gilt im Besonderen für die Behandlungsgrundsätze und grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen. In diesem Seminar soll daher nicht nur der neue BAWP 2023 vorgestellt und diskutiert werden, sondern auch auf die Vorarbeiten, Datengrundlagen, Bedeutung und Einordnung des BAWP in der abfallwirtschaftlichen Praxis eingegangen werden.

Zielgruppe:

Vertreter:innen von Kommunen, Verbänden, Private Entsorgungswirtschaft, Abfallrechtliche Geschäftsführer:innen, Planer:innen, Behördenvertreter:innen, Rechtsanwält:innen, Universitäten, Industrie



Öffentliche Anreise: Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zolamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zolamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zolamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto: Wir empfehlen, die verschiedenen **Park & Ride-Anlagen** zu nutzen! Beachten Sie bitte die flächendeckende Kurzparkzone für ganz Wien! Sie gilt von Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 22 Uhr. Die maximale Abstelldauer beträgt 2 Stunden. <https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/kurzparkzonen/parkpickerl-stadtweit.html>

Parkmöglichkeiten in der Nähe (kostenpflichtig):

Georg-Coch-Platz-Garage: 1010, Georg-Coch-Platz (Erste Stunde € 3,90, Tagesmaximum € 35,10)
Tiefgarage Uniqa Tower: 1020, Ferdinandstraße 20 (Erste Stunde € 3,50, Tagesmaximum € 35,00)

Die Radetzky-Garage ist ausschließlich für Dauerparker zum monatlichen Festpreis reserviert und kann nicht genutzt werden.